

Presseinformation

SPACE FOR KIDS Fußabdrücke im Datenmeer

Eine Ausstellung der Kunsthalle Wien im
Rahmen der Vienna Biennale for Change 2021

Ausstellungsort	Kunsthalle Wien Karlsplatz Treitlstraße 2, 1040 Wien
Ausstellungsdauer	10.–27. Juni 2021
Öffnungszeiten	Di–So 11:00–19:00 Uhr, Do 11:00–21:00 Uhr

Space for Kids ist ein innovatives und interaktives Ausstellungsformat, das auf die Bedürfnisse und Perspektiven von Kindern ausgerichtet ist, aber gleichzeitig auch Erwachsenen einen spannenden und partizipativen Bezugsrahmen bietet. Für seine vierte Ausgabe verwandelt sich die Kunsthalle Wien Karlsplatz in ein künstlerisches Forschungslabor. Ausstellungsbesucher*innen können gemeinsam mit den eingeladenen Künstler*innen von **The Golden Pixel Cooperative** in unterschiedlichen Workshops spielerisch neue Sichtweisen auf unsere Umwelt entdecken.

Ausgangspunkt des partizipativen Ausstellungsprojekts *Fußabdrücke im Datenmeer* sind Bilder von Landschaften. Ständig sind wir von unterschiedlichen Landschaftsdarstellungen umgeben: Aufnahmen von kristallklaren Seen, Fotos von Sanddünen oder auch Schnappschüsse von verkehrsreichen Straßen wandern täglich über unsere Bildschirme. Doch wo leben diese Bilder und wo werden sie gespeichert? Wie erreichen sie uns? Wie groß ist ihr ökologischer Fußabdruck? In einem Setting, das analoge und digitale Medien miteinander verschränkt, werden gemeinsam – künstlerisch und diskursiv – Entwürfe für eine ökologischere Zukunft entwickelt und die Besucher*innen eingeladen, diesen Fragen in einer interaktiven Installation auf den Grund zu gehen.

Space for Kids wurde 2018 vom Vermittlungsteam der Kunsthalle Wien als Mitmachformat entwickelt. Es versteht sich als Prototyp einer neuen Ausstellungspraxis, die die Bedürfnisse und Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen zum Ausgangspunkt ihrer Konzeption macht, um so den Kunstraum als Ort des Experiments zu öffnen. An der Schnittstelle zwischen künstlerischem, kuratorischem sowie vermittelndem Projekt angesiedelt, werden Räume, die normalerweise der Kunst der Erwachsenen zugeordnet sind, zum künstlerischen Versuchslabor. Ausgestellte Arbeiten von Künstler*innen fungieren als Inspiration und inhaltliche Bezugspunkte, von denen aus sich Besucher*innen in die vorhandene Struktur einschreiben können. Im Zentrum der Ausstellung steht der gleichwertige Umgang

mit Kunstwerken, Artefakten und Ideen, um zu erreichen, dass die Besucher*innen, egal welchen Alters, welchen Geschlechts oder welcher Herkunft, eine anregende Zeit bei ihrem Besuch haben. Die präsentierten künstlerischen Arbeiten werden in einen Kontext gestellt, der gleichermaßen für junge und erwachsene Menschen verständlich ist. Für *Fußabdrücke im Datenmeer* wurde dazu die Idee einer nicht abgeschlossenen Ausstellung entwickelt – als Raum, der Veränderung zulässt und ermöglicht, um an den Potenzialen der menschlichen Vorstellungskraft rund um zentrale Fragen wie Klimagerechtigkeit oder demokratische Teilhabe am kulturellen Diskurs zu arbeiten.

Für die diesjährige vierte Ausgabe von *Space for Kids* wurde **The Golden Pixel Cooperative** eingeladen, gemeinsam mit dem Vermittlungsteam der Kunsthalle Wien eine Ausstellung zu gestalten. Das 2015 in Wien gegründete Kollektiv entwickelt gemeinsam und assoziativ Formate, in denen Ausstellungen und Filmscreenings zu sozialen und ästhetischen Produktionsräumen für eine breite und diverse Öffentlichkeit werden.

Fußabdrücke im Datenmeer ist ein Ausstellungsprojekt, das sich mit dem Erschließen und Betrachten von Umwelten mittels digitaler Technologien beschäftigt. Ausgehend davon entwickelt **The Golden Pixel Cooperative** ein installatives Display, in dem die einzelnen Arbeiten wie Episoden miteinander in Verbindung stehen. **Simona Obholzer** befragt in ihrem Ausstellungsbeitrag die „Echtheit“ und den emotionalen Gehalt von bildlich wiedergegebenen Naturereignissen. **Enar de Dios Rodríguez** beschäftigt sich mit künstlich gemachten Landschaften und geht dabei dem unstillbaren Hunger des Menschen nach Sand nach, dem (nach Wasser) am meisten abgebauten natürlichen Rohstoff unseres Planeten. **Lisa Truttmann** erforscht Funksignale und zeigt, wie sich Technologien in jeden Winkel unserer Natur einschreiben, während **Marlies Pöschl** ihren Fokus auf Pflanzen als Datenspeicher legt. In Anlehnung an Erich Kästners *Die Konferenz der Tiere* und Donna Haraways *Unruhig bleiben* (ein Plädoyer für das Mit-Werden) verhandelt **Nathalie Koger** gemeinsam mit Kindern die existenzbedrohenden Eingriffe der Spezies Mensch in den Lebensraum anderer Lebewesen. **Katharina Swoboda** bringt im Internet herumstrawanzende „e-animals“ wiederum in den realen Ausstellungsraum zurück.

Space for Kids. Fußabdrücke im Datenmeer fördert die Teilhabe im Bereich der Kunst und zeigt zeitgenössische künstlerische Positionen, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Anregungen für eine kritische Auseinandersetzung bieten. Die Ausstellung versteht sich zugleich als Prolog für die 2022 folgende Ausstellung *Das Kunst-Natur-Labor oder die wuchernde Wunderkammer*, in der die Ökologie einer Stadt zum Thema wird.

28.5.–3.10.2021

Space for Kids. Fußabdrücke im Datenmeer ist ein Projekt der Kunstvermittlung der Kunsthalle Wien in Zusammenarbeit mit The Golden Pixel Cooperative. The Golden Pixel Cooperative ist ein Verein für Bewegtbild, Kunst und Medien, der an der Schnittstelle von Ausstellungsraum und Kino agiert – mit dem Ziel, anti-rassistische, queer-feministische, dokumentarische, essayistische filmische Arbeiten und deren Autor*innen zu unterstützen.

Künstler*innen:

Mitglieder von The Golden Pixel Cooperative – Enar de Dios Rodríguez, Nathalie Koger, Marlies Pöschl, Simona Obholzer, Katharina Swoboda und Lisa Truttmann

Kurator*innen:

Das Kunstvermittlungsteam der Kunsthalle Wien – Wolfgang Brunner, Michaela Schmidlechner, Michael Simku und Martin Walkner

Rückfragen Presse

Kunsthalle Wien
Katharina Schniebs
+43 1 5 21 89 – 221
presse@kunsthallewien.at
www.kunsthallewien.at

Wien, 27. Mai 2021

28.5.–3.10.2021